

# TAURUS KEPD 350

(Target Adaptive Unitary and Dispenser Robotic Ubiquity System / Kinetic Energy Penetrator and Destroyer)



ab Block 15 (EOC 2) / 2009  
max. 4 Stück pro Maschine

## Entwicklung

Der Entwicklungs-Ursprung dieser Waffe lässt sich bis in die späten 80er Jahre zurückverfolgen. Damals entwickelte die DASA (heute Teil der EADS) in Deutschland eine Familie von Submunitionsdispensern - genannt Dispenser Weapon System (DWS) 24. Es wurde ab 1985 von Bofors in Schweden (heute Saab Bofors Dynamics) für die Schwedische Luftwaffe als Bewaffnung für den Gripen unter der Bezeichnung DWS 39 adaptiert.



Deutscher Tornado mit zwei TAURUS-Abstandswaffen.



Gripen mit DWS 39 unter der rechten und TAURUS unter der linken Tragfläche.



Eine Vorladung schwächt die Armierung dort wo der Penetrator in das Objekt eindringen soll.

## Entwicklung

Der erste Testflug mit einer Taurus KEPD 350 (ohne Abwurf) fand im August 1996 mit einem deutschen Tornado IDS statt.

Anfang 98 gründeten diese deutschen und schwedischen Unternehmen die *Taurus Systems GmbH* zur Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Lizenzvergabe für die modulare Abstandswaffe TAURUS.

Im März 1998 unterschrieb das deutsche Verteidigungsministerium für EUR 0,28 Mrd. einen dreieinhalb Jahres Entwicklungsvertrag, inkludierend den Bau von 28 Test-Lenkflugkörpern der Version KEPD 350.

Der erste gelenkte Flug eines Taurus fand im Oktober 1999 in Nordschweden statt. Der Lenkflugkörper flog sechs Navigationspunkte an, war aber nicht mit einem IR-Sucher für den Endanflug ausgestattet. Im September 2000 fand ein zweiter Flug, diesmal mit einem IR-Sucher statt. Weitere zwei Testflüge fanden in Südafrika statt, der zweite in 25 Minuten über eine Distanz von über 350km.

Im Juli 2002 bestellte die Deutsche Luftwaffe 600 "KEPD 350", 14 Trainingslenkflugkörper sowie zugehörigen logistischen Support für EUR 0,57 Mrd.

Diese Waffen sollen in Deutschland durch den Tornado IDS - später auch durch den *Eurofighter Typhoon* - zum Einsatz gebracht werden.

Geliefert werden die Lenkflugkörper zwischen 2004 und 2009.

## Beschreibung

Der Flugkörper hat einen rechteckigen Körper mit Tragflächen- und Stealth-Eigenschaften, zwei faltbare Flügel auf der Oberseite und vier kleinen Leitflächen am Heck. Beidseitig am hinteren Teil des Rumpfes befindet sich je ein Lufteinlauf für das Williams WJ 38-15 Turbojet-Triebwerk. Das Triebwerk selbst verleiht dem Flugkörper eine Marschgeschwindigkeit von Mach 0,8~0,9 (970~1.090km/h) in Baumwipfelhöhe, der Treibstofftank ist rund um den Gefechtskopf platziert.

Die Lenkung im Streckenflug erfolgt durch ein eingebautes INS/GPS Navigationssystem. Neben einem Radarhöhenmesser für den Tiefflug setzt es an vorher ausgewählten Wegpunkten auch den bilddarstellenden Infrarotsucher zum Terrainabgleich und Kurskorrektur ein.

Im Endanflug auf das Ziel kommt der bilddarstellende Infrarotsucher zum Einsatz - dieser operiert im 3 bis 5 micron Band.

Der Standard-Gefechtskopf des TAURUS-LFK's hat die Bezeichnung "Mephisto", ist 450kg schwer und besteht aus einer Doppelladung.

Die Vorladung wird mittels elektro-optischem Zünder aktiviert und soll ein Loch in die Armierung zu treffende Struktur sprengen, durch welches anschließend der Penetrator mit einer Geschwindigkeit von 250m/s (900km/h) eindringen kann. Der Penetrator selbst ist mit einen vorprogrammierbaren intelligenten Zündmechanismus ausgestattet, welcher Stockwerke zählen und bereits zerstörte Bereiche erkennen kann und die hochexplosive Ladung auf einer voreingestellten Ebene in der Struktur zur Detonation bringt.

Der Gefechtskopf kann außerdem für eine Explosion im Flug und maximale Splitterwirkung auf weiche Oberflächenziele programmiert werden. Ebenfalls selektierbar sind mehrere Endanflugprofile - vom normalen Überflug für weiche Oberflächenziele bis Steigflug/Sturzflug für unterirdische Bunker. Niedrige Wartungs- und Materialerhaltungskosten über die gesamte Lebensdauer zeichnen das System TAURUS aus.

Die **TAURUS KEPD 350** hat eine Baulänge von 5,1m und ein Gewicht von 1.400kg. Die Reichweite wird auf über 350km geschätzt.

**Länge:** 5,1 m

**Gewicht:** 1.400 kg

**Geschwindigkeit:** Mach 0,8 ~ 0,9  
(970km/h ~ 1.090km/h)

**Antrieb:** Williams WJ 38-15 Turbojet-Triebwerk

**Navigation:** INS / GPS / Radarhöhenmesser / IR-Sucher

**Endphasenlenkung:** IR-Sucher

